



## Was bringt ein Tempolimit für den Klimaschutz?

Was für die einen eine europagerechte, umweltpolitisch dringliche, verkehrstechnisch überzeugende, gesundheitsfördernde und sozial gebotene Maßnahme ist, bedeutet für andere das Ende ihrer Freiheit: Ein generelles Tempolimit auf deutschen Autobahnen. Die Mehrheit der Deutschen ist dafür, die Mehrheit der Politiker (noch) dagegen. Welche Argumente sprechen für ein freiwilliges Einhalten von 120 oder der empfohlenen Richtgeschwindigkeit von 130 Stundenkilometern?

- **Kein Tempolimit** gibt es auf über 70 Prozent der deutschen Autobahnen. Dort fahren 40 Prozent der Autofahrer schneller als 130 km/h (Pkw, Krafträder und Lieferwagen bis 3,5 Tonnen, Bundesanstalt für Straßenwesen). Deutschland ist in Europa das einzige und weltweit das einzige industrialisierte Land ohne generelles Tempolimit auf Autobahnen.
- **Der Zeitgewinn** durch schnelles Fahren ist überschaubar. Rein rechnerisch verkürzt sich die Reisezeit pro 100 Kilometer um 8,5 Minuten bei Tempo 130 gegenüber Tempo 160, bzw. um 12,5 Minuten bei Tempo 120 gegenüber Tempo 160. In der Praxis fällt die Zeitdifferenz aufgrund von Verkehrsaufkommen, Baustellen, Staus etc. geringer aus. Ein Tempolimit reduziert die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen den Autos und verbessert damit den Verkehrsfluss.
- **Das Sicherheitsargument:** Etwa ein Drittel aller Kraftfahrtstrecken wird auf Autobahnen zurückgelegt, doch tödliche Unfälle ereignen sich vor allem auf Landstraßen und in Städten, wo der Straßenraum mit Radfahrern und Fußgängern geteilt wird und Kreuzungen und Gegenverkehr Unfallrisiken darstellen. Doch fast jedes zweite Todesopfer auf Autobahnen ist durch überhöhte Geschwindigkeit verursacht – mit steigender Tendenz und vor allem auf Strecken ohne Geschwindigkeitsbegrenzung. Alle Statistiken zeigen: Ein Tempolimit führt zu signifikant weniger Verletzten und Toten. Und jeder Verkehrstote ist einer zu viel.
- **Umweltgewinn:** Der Verkehrssektor ist für ein Fünftel der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland verantwortlich und der einzige Bereich, in dem der Ausstoß von Klimagasen im Vergleich zu 1990 faktisch nicht gesunken ist. Mit einem Einsparpotenzial von ca. drei Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr bringt keine andere sofort wirkende Einzelmaßnahme im Verkehr so viel CO<sub>2</sub>-Minderung wie das generelle Tempolimit auf Autobahnen. Und: Ein Tempolimit kostet nichts.
- **Weiterlesen:** Viele weitere Aspekte im VCD-Hintergrund [„Tempolimit auf Autobahnen für Verkehrssicherheit und Klimaschutz“](#) auf [www.vcd.org](http://www.vcd.org).